

PRESSEERKLÄRUNG

Thema: Penn, Konzept Obdach- und Wohnungslose Datum: 22. Oktober 2018

Konzept für Obdach- und Wohnungslose

++ Berlin braucht ein abgestimmtes Vorgehen gegen wachsende Zahl Betroffener

Maik Penn, sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Berlin, erklärt:

„37.000 Wohnungslose in Berlin, zuzüglich tausender Obdachloser mit steigender Tendenz gerade aus dem osteuropäischen Raum, sind ein Armutszeugnis. Ich fordere den Senat auf, endlich ein abgestimmtes Konzept mit konkreten Zahlen und Zeiträumen vorzulegen, wie Berlin diesem wachsenden Problem begegnen kann.

Ich hatte Sozialsenatorin Breitenbach mehrfach gebeten darzulegen, welche Ansprüche und Erwartungen sie gegenüber der Bausenatorin hat, um für dieses Klientel entsprechend Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Bis heute habe ich dazu keine Antwort erhalten.

Viele Obdachlose benötigen nicht nur einen Wohnraum, sondern auch psychologische Hilfe. Daher müssen sich die entsprechenden Senatsverwaltungen eng miteinander abstimmen. Ich würde es begrüßen, wenn der Regierende Bürgermeister dafür die Koordinierung übernimmt.“